

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 2581

der Abgeordneten Iris Schülzke (BVB/FREIE WÄHLER Gruppe)

Drucksache 6/6296

Weiterführung Radwegbau entlang der B87

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen der Fragestellerin: Die B 87 ist sehr stark durch LKW-Verkehr belastet, für Radfahrer ist es, insbesondere wegen der Leitplanken, kaum möglich, diese Straße zu nutzen. Beginnend an der sächsischen Grenze bei Löhsten ist der Radweg entlang der Straße B 87 in Richtung Lübben, sehr lückenhaft.

Frage 1: Welche Ausführungsplanungen liegen vor, um den Radweg in diesem Bereich fertigzustellen? (Bitte diese Streckenabschnitte auflisten.)

Frage 2: Welche Planungen werden für diesen Bereich zurzeit erstellt?

Frage 3: Für welche Streckenabschnitte liegen bisher keine Planungen vor? (Bitte Streckenabschnitte auflisten.)

Frage 4: Wieviel Geld steht für den Radwegbau entlang der B 87 in den Jahren 2017/2018 zur Verfügung?

Frage 5: Wieviel finanzielle Mittel sind aus dem Bundeshaushalt dafür beantragt?

Frage 6: Welche Radwegabschnitte sollen 2017/2018 und in den Folgejahren errichtet werden? (Bitte auflisten.)

Frage 7: Welches sind die Ursachen für die Nichtweiterführung des Radweges an der Bundesstraße 87?

zu Fragen 1 bis 7: Wegen Ihres Sachzusammenhangs werden alle Fragen gemeinsam beantwortet:

Wichtiger Bestandteil eines integrierten landesweiten Netzes sind straßenbegleitende Radwege an Bundes- und Landesstraßen. Aus diesem Grund wird seit dem Jahr 2000 der Bedarf für Außerortsradwege an Bundes- und Landesstraßen nach einheitlichen Kriterien ermittelt.

Eingegangen: 26.04.2017 / Ausgegeben: 02.05.2017

Die letztmalige Ermittlung und Bewertung des Ausbaubedarfs für straßenbegleitende Radwege an Bundesstraßen erfolgte in enger Abstimmung mit den Landkreisen im Jahr 2016. Dabei wurden folgende Kriterien zugrunde gelegt:

- Verbesserung der Stadt-Umland-Beziehungen
- Schulwegsicherung
- Lückenschluss zur Unterstützung von Mobilitätsketten
- Lückenschluss touristischer Radfernrouen.

Die Durchgängigkeit von Radverkehrsanlagen im Zuge von Bundesstraßen ist kein Kriterium zur Anlage eines Radweges und wurde deshalb nicht berücksichtigt.

Die B 87 zwischen der Landesgrenze Sachsen-Anhalt/Brandenburg und Lübben stellt sich der Sachstand wie folgt dar:

Abschnitte im Zuge der B 87	Sachstand Radweg
Landesgrenze S-A/BB - Löhsten	kein Ausbaubedarf nachgewiesen
Löhsten - Fermerswalde	kein Ausbaubedarf nachgewiesen
Fermerswalde - Herzberg	Maßnahme in Planung, Umsetzung voraussichtlich ab 2020
Herzberg – Kolochau	Radweg vorhanden
Kolochau – Schlieben	Radweg vorhanden
Schlieben - Naundorf	kein Ausbaubedarf nachgewiesen
Naundorf – Hohenbucko	Ausbaubedarf ermittelt, Umsetzung nach 2020
Hohenbucko - Altsorgefeld	kein Ausbaubedarf nachgewiesen
Altsorgefeld - Wüstermarke	kein Ausbaubedarf nachgewiesen
Wüstermarke - Langengrassau	Ausbaubedarf ermittelt, Umsetzung nach 2025
Langengrassau – Luckau	Radweg vorhanden
Luckau - Duben	Maßnahme in Planung, Umsetzung im Zusammenhang mit der Freien Strecke voraussichtlich ab 2019
Duben – Neuendorf	Maßnahme in Planung, Umsetzung voraussichtlich ab 2019
Neuendorf – Lübben	Radweg vorhanden